

## Internet bald wichtigste Vertriebschiene



v.l.n.r.: Mario Jooss (FH Salzburg), LHStv. Dr. Wilfried Haslauer, Roman Egger (FH Salzburg)

Credit: FH Salzburg  
Fotograf: FH Salzburg

Puch/Salzburg (TP/OTS) - Die Fachhochschule Salzburg stand am 10. November 2008 ganz im Zeichen des eTourism. Die Veranstaltung "Brennpunkt eTourism 2008" der Fachhochschule Salzburg Forschungsgesellschaft und ihren Partnern zog rund 440 Teilnehmer aus Österreich, Deutschland und Italien an den Campus Urstein.

Roman Egger, eTourism-Experte weiß um die einschneidenden Veränderungen auf dem Tourismusmarkt: "Die Informations- und Kommunikationstechnologien stellen die gesamte Branche vor neue Herausforderungen. Die Auftaktveranstaltung des dreijährigen EU-Interreg Projektes 'eTourism Fitness für Oberbayern und Salzburg' soll das Know-how von KMUs im Bereich eTourism stärken und einen Wissenstransfer zwischen Wissenschaft zur Wirtschaft fördern."

LHStv. Dr. Wilfried Haslauer hob in seiner Eröffnungsrede die Bedeutung des Internets als Informationsquelle für die Reisevorbereitung hervor und wies darauf hin, dass "von den Entwicklungen aufgrund des Interreg-Projektes gerade klein strukturierte Tourismusregionen wie Salzburg und Bayern sowie deren Betriebe maßgeblich profitieren können, sofern sie mit der Schnelligkeit dieser Entwicklungen nicht überfordert sind und den großen Anwendungsbereich des Internets gezielt für ihre Bedürfnisse einsetzen können."

Thomas Thaler, Direktor der Buchungsplattform 'Tiscover', konstatiert, dass "der heutige Gast ist mündig geworden. Er nutzt das Internet nicht nur zur Recherche, sondern auch zum Preisvergleich und zum Online-Buchen".

Der Hotelier Markus Schauer bezeichnete das Internet als eine der wichtigsten Vertriebskanäle auf KMU Ebene: "Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Betten im Online-Bereich zu vermarkten und zu verkaufen." So werde bei ebay.at alle 24 Minuten eine Reise verkauft, auf ebay.de sogar alle 49 Sekunden.

Der Brennpunkt eTourism ist eine Veranstaltung von: Tourismusverband München Oberbayern, Industrie- und Handelskammer für München Oberbayern, Bayrische Hotel- und Gaststättenverband, Chiemgau Tourismus, Chiemsee Tourismus, Tegernsee Tal Tourismus, Garmisch Partenkirchen Tourismus, Wirtschaftskammer Salzburg, Fachhochschule Salzburg, Zell am See - Kaprun Tourismus, Ferienregion Lammertal Dachstein West, Gasteinertal Tourismus, Salzburg Research, Land Salzburg, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung finanziert. INTERREG - "gemeinsam grenzenlos gestalten".

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at> .

Rückfragehinweis:

FACHHOCHSCHULE SALZBURG Forschungsgesellschaft  
Dr. Mario Jooss  
Urstein Süd 1  
A-5412 Puch/Salzburg  
Tel.: +43 (0)50 2211-1856  
<mailto:mario.jooss@fh-salzburg.ac.at>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0001 2008-11-26/08:30

260830 Nov 08

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20081126\\_TPT0001](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20081126_TPT0001)